

Swiss Working Equitation Team (SWET) 2023/2024



Interessierte für das SWET melden sich bis 25.06. 2023 per Mail (olivermaerki@gmail.com) beim Kaderverantwortlichen des ARSETS Vorstandes. Spätere Anmeldungen sind in Ausnahmefällen möglich.

Zugelassen sind alle Reiter der S und M Klasse mit Schweizer Staatsangehörigkeit, die zum Zeitpunkt der Anmeldung Mitglied des ARSETS sind.

Es gibt **keine** Selektion.

Es gibt vorläufig keinen Nationaltrainer

Die Kaderreiter trainieren im 2023 / 2024 selbständig mit eigenem Trainer und bestreiten Turniere. Turnierresultate werden jeweils an den Kaderverantwortlichen gesandt.

Selektion der 4 SWET Reiter und Reserve:

• **Erreichen der WAVE Vorgaben:**

- Riders taking part in a World or Continental Championships, have to do a qualification in their own countries with the participation of at least 1 international judge of the WAVE list.
- The result of the international judge has to be more than 60% in Dressage and at least 60% in Maneability, and Speed trial has to be finished without disqualification.
- The qualification can be done in one or more competitions, the result should not be older than from January 2023
- Riders that have already competed in a World or Continental Championships in the past with a higher mark than 60% in Dressage and 60% in Maneability don't have to do a new qualification if nominated again.

• **Mitglied der 4 (bzw 5) besten Schweizer Reiter in der S Klasse.**

- Die drei besten Resultate der bestrittenen Turniere vor der EM / WM (spätestens einen Monat vor der EM/WM) sind massgeblich (Nur Resultate nach Januar 2023 zählen dafür). Dies bedeutet, dass auch ehemalige M Reiter an den letzten 3 Turnieren in der S Klasse gestartet sein müssen. Es zählen die Prozentangaben in folgender Reihenfolge: Dressur, Maniabilité und der Rang im Speed. Bei Gleichstand entscheidet die Münze.

Teamchef:

Das entstandene Team schlägt einen Teamchef vor (Angehöriger/Freund/ etc.) ARSETS übernimmt nur die Reise und Hotelkosten des Teamchefs (max. 1000 CHF) Aufgaben des Teamchefs werden vom SWET-Team bestimmt.

Teamchef rapportiert an den Kaderverantwortlichen.

Kosten:

Alle anfallende Kosten (Rindertraining, Boxen, Reise, Kleidung, Nenngeld etc.) werden von den SWET-Mitgliedern selber getragen.

ARSETS bezahlt pro Jahr 3000 CHF in die Kaderkasse – das Geld ist ausschliesslich für die 4 SWET Mitglied bestimmt. Somit erhält jedes Mitglied nach erfolgter Teilnahme an der EM/WM 1500 CHF. Den SWET-Mitgliedern ist es freigestellt, eigene Sponsoren zu finden. ARSETS versucht wiederum Geld vom SVPS zu erhalten, welches auch ausschliesslich den SWET-Mitgliedern zu Gute kommt.

Rindertranig:

Das Selektierte SWET nimmt mindestens einmal an einem gemeinsamen Rindertraining vor der Meisterschaft teil. Die Kosten für das Training bezahlen die Teilnehmer selber.

Kommunikation:

Kommunikation mit Mitgliedern, Medien, Veranstalter etc: Ausschliesslich via Kaderverantwortlicher